
Nordafrika, Asien - Laozi

„Andere erkennen ist weise.
Sich selbst erkennen ist Erleuchtung“

„Damit es Frieden in der Welt gibt,
müssen die Völker in Frieden leben.

Damit es Frieden zwischen den Völkern gibt,
dürfen sich die Städte nicht gegeneinander erheben.

Damit es Frieden in den Städten gibt,
müssen sich die Nachbarn verstehen.

Damit es Frieden zwischen Nachbarn gibt,
muß im eigenen Haus Frieden herrschen.

Damit im Haus Frieden herrscht,
muß man ihn im eigenen Herzen finden.“

Laozi, Laotse

chinesisch 老子, Pinyin Lǎozǐ, W.-G. Lao Tzu ‚Alter Meister‘

vermutlich 6. Jahrhundert v. Chr., China

Begründer des Daoismus



vermutlich Darstellung des Laozi
zwischen ca. 900 bis 1.250 n. Chr.

Nordafrika, Asien - Laozi



Ein Bildnis Lǎozǐs

Daoismus

Humanistische Staatslehre, die Gewalt und Armut und friedliches Zusammenleben der Menschen weltweit durch innere Harmonie und inneren Frieden jedes einzelnen Menschen lehrt.

Daodejing, Tao Te King

Gründungsschrift des Daoismus, mit Texten zu humanistische Staatslehre, zur Befreiung von Gewalt und Armut, für dauerhaftes harmonisches Zusammenlebens der Menschen und als Ziel Weltfrieden.

Weiterer Text von zeitliche, politische, gesellschaftliche, kulturelle Umstände sowie Dokumente etc. folgen.